

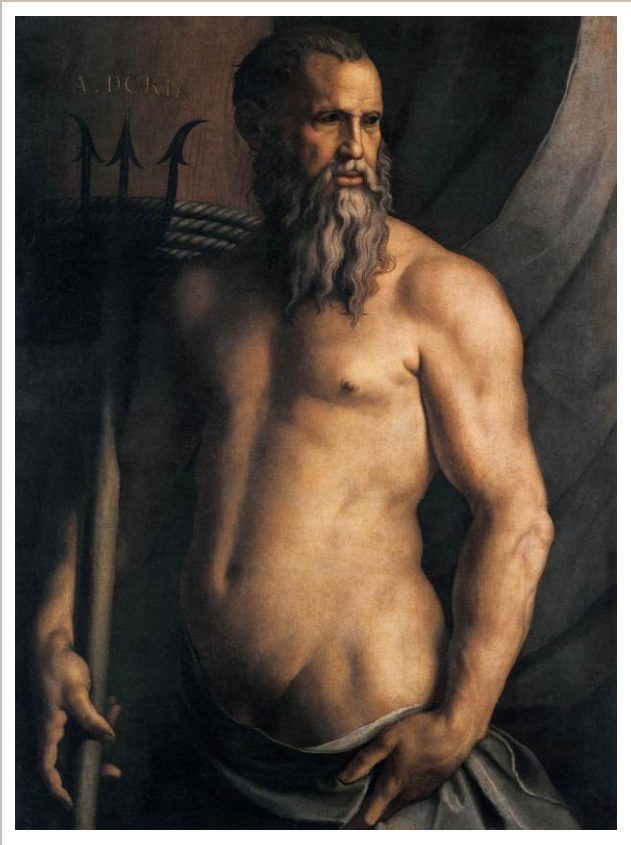


NORNENTHAL

EDELSTEIN & HEILSTEINHANDEL

GÖTTERSET | NEPTUN | DARK WATER

Copyright: Mag. Markus W. BENES



URSPRUNG:

Neptun ist der römische Gott des fließenden Gewässers und später des Meeres. Sein Name geht auf die indogermanischen Wortstämme für „Nässe und Feuchtigkeit“ zurück. In seinen Uranfängen war der Gott mehr ein Wetter als ein Meeressgott und fungierte als Gott des Regens, der Quellen, der Flüsse und der Seen also vor allem als ein Gott des Süßwassers. Seine spätere Funktion als Meeressgott erhielt er erst wesentlich später aufgrund der zunehmenden Bedeutung und Relevanz des Seehandels und der Gleichsetzung des Gottes, durch die Römer mit dem griechischen Gott Poseidon, etwa um das 3. Jahrhundert nach Christus.

Im Gegensatz zu seinem griechischen Pendant Poseidon ist der römische Neptun weniger ein aufwühlender, grollender und zürnender Gott, sondern vielmehr ein Gott der Milde, der mit seinem Erscheinen das Meer besänftigt, die Winde beruhigt und die Unwetter beseitigt. Als Schutzgott der einem sicheres Geleit über die Flüsse und Meere gewährte erfreute er sich vor allem in Häfen, in der Schifffahrt und bei Seemännern äußerst großer Beliebtheit. Aber von seinen Uranfängen her auch sehr stark am Land wo er in wasserkargen Regionen als Gott der Quelle- und als Wasserspender am Rande von Flüssen und von Seen als Besänftiger des Unwetters für den erfolgreichen Fischfang galt.



Von den Tieren am Lande wurde ihm vor allem das Pferd zugeschrieben. Wie Poseidon galt er als herausragender Züchter und als Schöpfer derselben und ganzer Pferderassen. Besonders bei Pferderennen wurde dem Gott gedacht und sein Haupttempel in Rom befand sich nahe des Circus Flaminus der Rennbahn des antiken Roms wo er als Beschützer und Wächter über dieselbe gewacht haben soll. Alljährlich am 23. Juli feierte man, um den Gott für genügend Wasser in der sommerlichen Trockenheit zu



bitten, ihm zu Ehren vielerorts im römischen Reich ein heiteres Fest die Neptunalia.

Gemäß den griechischen Überlieferungen ist in Gleichsetzung der Götter mit den Römischen,



Saturn sein Vater und Ops seine Mutter. Pluto und Jupiter gelten als seine Brüder, mit denen er sich die Welt teilte. Sein genauer Ursprung und seine Abstammung vor der Gleichsetzung mit dem griechischen Mythos sind aber sehr umstritten. Im Unterschied zum Gott Poseidon besitzt er beispielsweise keine Nachkommen.

In der bildenden Kunst wird der Gott Neptun, im Vergleich zu seinem griechischen Pendant, in seiner Haltung und in seinem Gemüt meist wesentlich ruhiger, überlegter, reifer und zum Teil auch älter dargestellt. Wie Poseidon wird

er meist bärtig, erhaben und nackt, in höherem Alter langbärtig und bedeckt und in einem von Pferden oder Seepferden gezogenen Wagen (oder Muschel) mit dem ihn kennzeichnenden Dreizack dargestellt. Von den Tieren galten ihm Thunfisch, Delphin, Stier, Eber, Widder und besonders das Pferd als heilig. Von den Pflanzen die Fichte.

BEDEUTUNG:

Das vorliegende Set mit dem Namen „Dark Water“ (zu Deutsch: „dunkles Wasser“) zu Ehren des Gottes Neptun bezieht sich auf die ihm zugesagte Eigenschaft des Besänftigens der Naturgewalt Wasser. Ohne Wasser gibt es kein Leben, aber zu viel oder zu stürmisches Wasser stellt für den Menschen bis heute eine große Gefahr dar. Auch im inneren des Körpers ist das Gleichgewicht des Wassers ein zentrales Moment um innere Ruhe, Ausgeglichenheit, Stabilität und Gesundheit zu erreichen. Tief im Inneren eines jeden Menschen liegt symbolisch, vor dem Licht der Außenwelt verborgen, eine tiefe und dunkle, zugleich aber auch schöpferische individuelle Quelle. Frei nach dem Motto „stille Wässer sind tief“ ist das Set vor allem für Personen mit ruhigem und überlegtem Charakter gedacht die ihre Kraft und Macht vor allem aus ihrem inneren Selbst, der Beherrschung der inneren Emotionen und der Absorption und Beruhigung der von außen kommenden Einflüsse schöpfen. Mit Bezug auf das tiefe dunkle Wasser, das „Dark Water“, bezieht sich das Set auf die Fähigkeit des Gottes aus den oft wilden, stürmischen Gewässern der Welt, eine Quelle des Lebens hervorzubringen.



WIRKUNG:

Das vorliegende Set besteht aus einer Kette und einem Armband. Seine Steine sind so zusammengestellt, dass sie den Wasser- und Salzgehalt im Körper seines Trägers auf ein stabiles und ausgeglichenes Niveau bringen. Es spiegelt vor allem den ruhigen, besonnenen, besänftigenden und mächtigen Aspekt, des Gottes wieder. Sein Hauptstein Schneeflockenobsidian (Snowflake) wirkt auf die inneren Organe Magen und Darm ein und besitzt eine beruhigende, Temperatur, Schweiß und damit die Wasserausscheidung beeinflussende Wirkung. Zusammen mit den weitergehend im Set eingearbeiteten Steinen von Sodalith und Rauchquarz reguliert er Salz-, Mineralien-, Fett- und Zuckerhaushalt des gesamten Körpers. In Kombination mit dem Stein Blauquarz entkrampft und entspannt er den Körper und stärkt das Immunsystem um das eigene Selbst sichtbar nach außen hin (wie eine Brunnenwand) zu festigen. In seiner Optik sucht das Set einen Brunnen darzustellen. Der in der Halskette als zentrales Moment eingearbeitete Moosachat soll als tiefster Punkt des Brunnens den Beginn des Lebens, das innere Selbst, den Geist, der aus dem Wasser entsteht symbolisieren. Als Stein stärkt er dieser Symbolik gemäß Belastbarkeit Unabhängigkeit und Selbstständigkeit. Der verarbeitete Sodalith stellt das Brunnenwasser dar, während Schneeflockenobsidian und Rauchquarz die standhafte Brunnenmauer symbolisieren, welche nicht erschüttert werden kann.







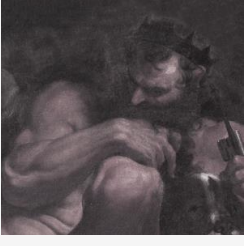





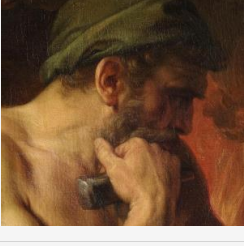


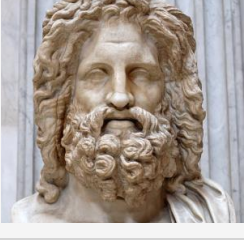




STEINWIRKUNG:

	<p>Blauquarz besitzt eine kräftigende entkrampfende und schmerzlindernde Wirkung. In seiner Geschichte wurde er vor allem bei Verkrampfungen, Nerven und Muskelbeschwerden eingesetzt. Er hilft bei körperlichen und geistigen Überanstrengungen, Migräne, Kopfschmerzen und stärkt das Immunsystem. Auf geistiger Ebene steht er für Konvaleszenz und Durchhaltevermögen.</p>
	<p>Moosachat besitzt eine den wasser- und zuckerhaushalt regulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gerne gegen Kopfschmerzen und Zuckerkrankheit eingesetzt. Er wirkt auf die Bauspeicheldrüse und Insulinproduktion sowie auf Nieren, Blase und Darm ein. Auf geistiger Ebene stärkt er Belastbarkeit Unabhängigkeit und Selbstständigkeit.</p>
	<p>Rauchquarz besitzt eine den salzhaushalt- und fetthaushaltregulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er bei Haut-, Muskeln- und Gewebeproblemen eingesetzt. Er wirkt auf Muskeln, Haut, Fleisch, Fruchtblase sowie auf die Leber. Auf geistiger Ebene stärkt er Lebensfreude und hilft gegen Trauer.</p>
	<p>Schneeflockenobsidian besitzt eine temperatur-, schweiß- und immunsystemregulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gegen Frösteln, Blutdruckschwankungen, Schweißausbrüche, Hitzigkeit, Übelkeit, Verspannungen und virale Erkrankungen eingesetzt. Er wirkt regulierend auf Darm und Magen. Auf geistiger Ebene stärkt er Realitätssinn und Intuition.</p>
	<p>Sodalith besitzt eine mineralien- und spurenelementregulierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gerne gegen nervliche Anspannung und zur Regulation des Blutkreislaufes eingesetzt. Er wirkt auf Bauchspeicheldrüse, Herz, Hirn und das Nervensystem. Auf geistiger Ebene stärkt er Ausdauer, Inspiration und Stabilität.</p>



WEITERE GÖTTESSETS:

	<p>Helios' „Persistence“</p> <p><i>Klarheit, Ausdauer, Durchhaltevermögen</i></p>		
	<p>Hermes' „Swiftness“</p> <p><i>Wendigkeit, Innovativität, Geldangelegenheiten</i></p>		
	<p>Plutos „Retribution“</p> <p><i>Lebenswille, Vehemenz, Konzentration</i></p>		
	<p>Saturns „Return“</p> <p><i>Konsequenz, Lebenskraft, Selbstzufriedenheit</i></p>		
	<p>Vulcanus' „Forge“</p> <p><i>Entschlossenheit, Feuer, Zielstrebigkeit</i></p>		
	<p>Zeus' „Firmament“</p> <p><i>Klarheit, Vitalität, Lebenslust</i></p>		



QUELENNACHWEIS:

Abbildung Seite 1	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Angelo_Bronzino_-_Portrait_of_Andrea_Doria_as_Neptune_-_WGA3261.jpg
Abbildung Seite 1	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Svenska_segelarsällskapets_förtjänstmedalj,_20318.jpg
Abbildung Seite 2	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Histoire-de-Guillaume-III-MG_0087.tif
Abbildung Helios	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ilion---metopa.jpg
Abbildung Hermes	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hermes_Ingenui_Pio-Clementino_Inv544.jpg
Abbildung Pluto	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Agostino_Carracci_01.jpg
Abbildung Saturn	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Paolo_Veronese_-_Saturn_(Time)_and_Historia_-_WGA24908.jpg
Abbildung Vulcanos	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vulcan_by_Pompeo_Batoni.jpg
Abbildung Zeus	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zeus_Otricoli_Pio-Clementino_Inv257.jpg
Weitere Abbildungen	Nornenthal	Copyright	http://nornenthal.com

Hall, Manly P.	The Secret Teachings of all Ages	ISBN-13: 978-0486471433
Hesiod	Theogonie	-
Homer	Ilias	https://books.google.at/books?id=kjpQAQAIAAJ
Ovid	Metamorphosen	-
Preller, Ludwig	Römische Mythologie Band 1	https://books.google.at/books?id=aXsJAAAAQAAJ
Roscher, W. H.	Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie	https://de.wikipedia.org/wiki/Ausführliches_Lexikon_der_griechischen_und_römischen_Mythologie



